

CHECKLISTE



Medikamenteneinnahme vor der Operation – was Sie beachten sollten

Nehmen Sie regelmäßig blutverdünnende Medikamente, wie z.B. Aspirin, Aspro, ASS, Plavix, Glibenclamid oder vergleichbare Präparate? Dann sollten Sie diese, nach Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt, am besten 1 Woche vor dem OP-Termin absetzen. Sollte das nicht möglich sein, bitten wir Sie, uns rechtzeitig darüber zu informieren.

Sind Sie „Marcumar-Patient“? Dann sollte dieses Medikament, das massiv in den Blutkreislauf eingreift und die Gerinnbarkeit des Blutes herabsetzt, ca. 1 Woche vor dem OP-Termin abgesetzt werden, natürlich bitte nur nach Rücksprache mit Ihrem Haus- oder Klinikarzt !

Dokumente und Unterlagen - was Sie benötigen

Bitte denken Sie daran, die folgenden Dokumente bzw. Unterlagen unbedingt mitzubringen:

- Ihre vom Hausarzt oder Facharzt ausgestellte Krankenseinweisung.
- Aktuelle Befunde (Labor, Herz/Kreislauf), sofern Sie Ihnen vorliegen. Ggf. können noch ausstehende Untersuchungen am Anreisetag auch bei uns durchgeführt werden.
- Versicherungskarte Ihrer Krankenkasse bzw. Klinik-Card Ihrer privaten Krankenversicherung oder den sonstigen Nachweis einer Versicherung bzw. eine Kostenübernahmeerklärung.
- Befreiungskärtchen Ihrer Krankenkasse, falls Sie als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse vom gesetzlichen Eigenanteil befreit sind. Bitte informieren Sie sich schon vorab, welche Produkte bzw. Leistungen zuzahlungsbefreit sind: z.B. Medikamente, Verbandsmittel, Kompressionstherapie usw.
- EC-Karte, mit der Sie die anfallenden gesetzlichen Eigenanteile (Krankenhaustagegeld) sowie eventuelle Nebenkosten (z.B. Telefon) abrechnen können.

Persönliche Gegenstände

Während Ihres Krankenhausaufenthalts sollten Sie auf jeden Fall dabei haben:

- Persönliche Hygieneartikel
- Bequemes weites Schuhwerk
- Wecker
- Jogginganzug
- Bademantel, möglichst nicht zu lang; ggf. noch ein kleines Kopfkissen
- Kleingeld für kleinere Einkäufe

Handtücher erhalten Sie bei uns im Krankenhaus.

Bitte nehmen Sie nach Möglichkeit wenig Geld und keine Wertgegenstände mit ins Krankenhaus.